

# DEPOTANALYSE DOPPELT GESTRAFT

Strukturierte Produkte können ein Klumpenrisiko darstellen – und selbst bei hohen Kursverlusten Steuerfolgen auslösen.

**AUSGANGSLAGE.** A.B. aus W. ist 37 Jahre alt und alleinstehend. Er lebt in einer Mietwohnung und verfügt über ein Jahreseinkommen von 110 000 Franken. Sein Gesamtvermögen beträgt rund 185 000 Franken. 50 000 Franken dienen als Liquiditätsreserve, und weitere 50 000 Franken sind in der Säule 3a angelegt. Das restliche Vermögen stammt aus einer Erbschaft von ursprünglich 150 000 Franken und wurde vollumfänglich in strukturierten Produkten angelegt. Daraus resultiert in diesem Jahr ein Buchverlust von rund 65 000 Franken oder 45 Prozent des eingesetzten Kapitals.

## KLUMPENRISIKEN WIDER WILLEN.

Die Barrier Reverse Convertibles (BRC) sind alle auf mehrere Basiswerte ausgegeben. In allen Produkten ist jedoch der Basiswert ABB vertreten. Im Oktober hat ABB so massiv an Wert verloren, dass bei allen BRC die Barriere für ABB nach unten klar durchbrochen wurde. Die Kurse dieser strukturierten Produkte sind daraufhin dramatisch eingebrochen. Aus heutiger Sicht müssen im Frühjahr 2009 insgesamt 4125 ABB-Aktien zum Preis von 26.65 Franken bezogen werden.

## UNGEWISSHEIT BIS ZUM SCHLUSS.

Da alle BRC auf mehrere Basiswerte ausgelegt sind, bleibt bis zum Rückzahlungstag unklar, welcher Titel schliesslich bezogen werden muss. Denn alle Basiswerte haben die Barriere nach unten durchbrochen, und der Titel mit der



René Weibel von  
Weibel Hess &  
Partner  
(r.weibel@whp.ch)

schlechtesten Performance muss bezogen werden. Gezielte Titelbewirtschaftung und damit die Möglichkeit, einen Teil der Buchverluste zu kompensieren, sind damit ausgeschlossen.

## STEUERN TROTZ KURSVERLUSTEN.

Derzeit resultiert beim Bezug der ABB-Titel ein Buchverlust von rund 60 000 Franken oder 55 Prozent des ursprünglichen Anlagebetrages. Der Anlageflop wird durch Einnahmen aus Optionsprämien und Zinsen leicht gemildert. So können rund 10 500 Franken an steuerfreien Prämieinnahmen und 3100 Franken an steuerpflichtigen Zinseinnahmen verbucht werden. Trotz massiven Verlusten fallen rund 1000 Franken Einkommenssteuern an.

**WIE WEITER?** Der wichtigste Entscheid betrifft die Frage, ob der Anleger heute ABB als Investment für die Zukunft kaufen würde und ob das bestehende Klumpenrisiko tragbar ist. Für die Zukunft gilt, nur Produkte zu erwerben, die einfach und verständlich sind. BRC mit einem einzigen Basiswert sind zu bevorzugen.

## SO SIEHT DAS DEPOT AUS

Whg.	Anzahl nominal	Bezeichnung	Valor	Kurswert in CHF	in %
<b>Liquidität und Geldmarkt</b>					
CHF		Kontoguthaben		50 000	
<b>Total Liquidität und Geldmarkt</b>				<b>50 000</b>	<b>37</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>					
CHF	50 000	11,25% Barrier Reverse Convertible (ABB, Alstom, Sulzer)		20 000	
CHF	30 000	13,50% Barrier Reverse Convertible (ABB, Holcim, Syngenta)	3 729 918	14 000	
CHF	30 000	13,50% Barrier Reverse Convertible (ABB, Novartis, Zürich)	3 853 620	14 000	
CHF	40 000	95% Capital Protected Note Clariden Leu (SMI)	2 911 488	37 000	
<b>Total strukturierte Produkte</b>				<b>85 000</b>	<b>63</b>
<b>Total Anlagen</b>				<b>135 000</b>	<b>100</b>

Fotos: PR

## FRAGE & ANTWORT

### DIVIDENDE NICHT ERWÜNSCHT

BILANZ-Experte Heinz Kubli über die Steuern bei Ausschüttungen von Indexprodukten.



**FRAGE:** Ich möchte auf den derzeitigen Kursniveaus in Aktienindex-Produkte investieren. Wie kann ich vermeiden, dass die Dividenden besteuert werden? W.B.

**ANTWORT:** Es gilt, Aktienindizes in Preis- und Performanceindizes zu unterteilen. Während bei Preisindizes wie dem Swiss Market Index (SMI) Dividenden zur Auszahlung kommen, werden diese bei einem Performanceindex wie dem Deutschen Aktienindex (DAX) nicht ausgeschüttet, sondern reinvestiert. Somit fallen bei Performanceindizes keine steuerbaren Einkommen an – die reinvestierten Dividenden werden voll dem steuerfreien Kapitalgewinn zugerechnet. Wer also Indexprodukte oder Exchange Traded Funds (ETF) auf einen Performanceindex kauft, braucht sich um die Besteuerung keine Gedanken zu machen. Wer hingegen bei Preisindizes die Besteuerung vermeiden will, sollte anstelle eines Zertifikates auf den SMI, bei dem die Dividenden ausgeschüttet werden, eines auf den SMI Cum Dividend (SMIC) wählen: Dort werden die Dividenden reinvestiert.

## KOSTENLOSER LESERSERVICE.

Ihre Fragen zu Anlagefonds oder strukturierten Produkten können Sie online unter [www.bilanz.ch/investberatung](http://www.bilanz.ch/investberatung) an unsere Experten Heinz Kubli und Michael Frei einreichen. Für die Depotanalyse senden Sie eine Kopie Ihres Depotauszuges mit Angabe von Alter, Zivilstand, ungefährem Einkommen und übrigem Vermögen sowie einer Kontaktadresse an: WH&P Weibel Hess & Partner AG, René M. Weibel, BILANZ-Depot, Postfach, 6371 Stans.